

M i s c e l l e n.

Allgemeine Uebersicht der Veröffentlichungen aus der administrativen Statistik der verschiedenen Staaten.

(Schluß.)

X. Die Vereinigten Staaten von Nordamerika.

Die Censüs in den Vereinigten Staaten sind seit 1790 alle zehn Jahre und zwar in sämmtlichen 13, bez. 16, 17, 23, 24, 26 und 31 Staaten, sowie in den organisirten Territorien ausgeführt worden; sie bezogen sich auf die Volkszahl an Freien und Sklaven. Die Resultate der ersten fünf Censüs wurden in der von dem Departement des Innern der Union 1835 herausgegebenen *Statistical View of the Population mit der Repräsentations- und Miliz-Statistik* zusammengestellt. Bei dem sechsten Censüs wurde neben den Bevölkerungsaufnahmen (auch Statistik des Unterrichts *zc.*, *Sixth Census, Enumeration of the Inhabitants*) auch die Statistik aller gewerblichen Thätigkeit aufgenommen; diese umfaßte Berg- und Hüttenwerke, Land- und Gartenbau, Wälder, Handel, Fischerei, Manufacturen und Handwerke, und giebt sowohl die Factoren der Thätigkeit, als die Erzeugnisse an (*Statistics of the United States collected and returned by the Marshals of the sev. jud. Districts under the Act for taking the sixth Census 1841*). Verhufs der Aufnahme des siebenten Censüs wurde 1849 zu Washington ein statistisches Bureau (*Census Office*) unter Kennedy's Leitung errichtet; über die Resultate der Aufnahmen geben Kennedy's Berichte vom Jahreschlusse 1851 und 1852 (*Abstract of the seventh Census*) Auskunft; als Probe der Behandlung der einzelnen Staaten legte er die *Statistics of Maryland* vor. Sein Nachfolger de Bow (Verfasser der *Industrial Resources of the Southern and Western States*) hat im Jahre 1853 die Zählungsergebnisse herausgegeben: *The seventh Census of the U. St., embracing a statistical View of each of the States and Territories*; es enthält dies Werk den Flächeninhalt, die Volkszahl nach Alter, Civilstand, Freiheitsstand, Farbe, Geburtsland, Gewerbe, Bildungsgrad, die Familien, die Häuser, die Blinden, Taubstummen, Irren, die Geburten, Sterbefälle, Ehen des Zählungsjahres, die Agriculturstatistik (nämlich das Land nach Culturarten, das Inventar, die Erzeugnisse) und die Statistik des Unterrichts, der Kirchen, Bibliotheken und Zeitschriften. Die übrigen Censusaufnahmen, namentlich das Realvermögen, die Verhältnisse der Arbeit, des Verbrauchs und der Erzeugnisse in den verschiedenen Industriezweigen, die Abgaben, das Armenwesen, die Verbrechen *zc.* betreffend, sind nicht in diesem Werke, zum größeren Theil aber nach den

Hauptresultaten in den oben genannten Vorlagen von Kennedy besprochen; die Indianer blieben von der Zählung ausgeschlossen. Die außer den Zählungen vorkommenden allgemeinen statistischen Aufnahmen beziehen sich auf die Einwanderung (bekannt seit 1820, seit 1845 in den ausführlichen Annual Reports on Immigration publicirt), auf die Zahl der Indianer (so die Veranschlagung derselben durch die Commissioners of the Indian Office von 1853), auf die Unionsfinanzen überhaupt (Reports from the Secretary of the Treasury on the Finances) und den Verkauf der Staatsländereien insbesondere (Reports of the Commissioners of the General Land Office), die Schätzung des Realvermögens, die Staatsschuld, die Banken, die Münze (seit 1817), die Nachrichten über die Handelsmarine (seit 1790), den Postverkehr und die Eisenbahnen (Berichte des Generalpostmeisters); es gehören ferner hierher die Tabellen des auswärtigen Handels und der Schifffahrt, die seit 1821 für die Union vorhanden sind und jährlich veröffentlicht werden, dann die Arbeiten des Gewerbeamts zu Washington (Reports of the Commissioners of Patents), welche mit dem Jahre 1837 begonnen haben, und kurz darauf in statistischem Interesse geordnet worden sind; sie enthalten eine Uebersicht der Landbauerzeugnisse jeder Gattung (auch Baumwollenernte *re.*). Die auf Erfordern der Gesammtregierung vom Jahre 1832 aus verschiedenen einzelnen Staaten gegebenen Nachrichten über Besteuerung, Armenpflege, Unterricht, Bibliotheken, Zeitungen, Gottesdienst *re.* sind als zweiter Theil der oben genannten Statistical View veröffentlicht worden.

Bei der im Jahre 1846 zu Washington gestifteten Smithsonian Institution macht die Statistik und Nationalökonomie einen der drei Zweige der Thätigkeit aus; sie steht unter der Verwaltung eines Collegiums von Regierungsmitgliedern und giebt die Smithsonian Contributions to Knowledge heraus; im Auftrage des statistischen Bureau's hat sie für das Jahr 1851 die meteorologischen Tabellen der Vereinigten Staaten zusammengestellt. — Das statistische Jahrbuch der Vereinigten Staaten von 1854 bezeichnet sich als compiled from authentic sources.

Im Staate Massachusetts ist die Hauptbewegung zur Entwicklung der Statistik von der 1840 gestifteten American statistical Association zu Boston ausgegangen; diese wies in einem an den Congress gerichteten Memorial von 1844 die Fehlerhaftigkeit des sechsten Census für Massachusetts nach. Staatscensus haben in Massachusetts neben den Unioncensus in den Jahren 1837, 40 und 50 stattgefunden; in Boston wurde in den Jahren 1825, 35 und 1845 gezählt. Der Bericht über den letzten Census von L. Schattuck, Secretair der A. St. A., ist sehr vielseitig und mit den übrigen statistischen Aufnahmen zu Boston in Verbindung gesetzt. In Boston wurden schon seit 1813 Abstracts of the Bills of Mortality durch den Superintendent of Burial grounds veröffentlicht; 1842 ist im Staate Massachusetts ein Register-system der Geburten, Ehen und Sterbefälle (auch der Todesursachen) ein-

geführt und sind seitdem Annual Registration Reports herausgegeben; verbessert wurden dieselben namentlich durch das Gesetz von 1849, welches den Registerbeamten eine selbständige Thätigkeit gab. Statistics of the Condition and Products of certain Branches of Industry sind in Massachusetts in den Jahren 1837 und 45 aufgenommen und von der Regierung veröffentlicht worden; sie umfassen Arbeit, Verbrauch und Production der verschiedenen Industriezweige, auch Agricuitur und Viehzucht. Spezielle Tabellen über die Manufacturindustrie zu Lowell aus verschiedenen Jahren finden sich in den Tabellen des englischen Handelsamts abgedruckt. Die Statistik der Unterrichtsanstalten enthalten die Reports of the School Commissioners. Criminalstatistische Tabellen erschienen z. B. für 1845 (aus den Berichten der County Attorneys) zusammengestellt, Poor Returns sind seit 1837 erstattet worden, außerdem amtliche Zusammenstellungen der Versicherungsanstalten, Sparkassen &c. — Im Staate New-York wird seit dem Anfange dieses Jahrhunderts alle fünf Jahre ein Censuz erhoben, die Resultate des Census of the State of New York von 1845 sind veröffentlicht worden; bei demselben fand auch die Ausnahme der Agricuiturstatistik statt. In der Stadt New-York sind seit langer Zeit Annual Reports of the Interments publicirt (sie gehen bis auf den Anfang dieses Jahrhunderts zurück); ein Register-system ist 1847 eingeführt und 1853 verbessert worden. Zugleich wurde 1853 ein statistisches Bureau gegründet (Bureau of Statistics). Bezüglich der Bewegung des Civilstandes erschien 1854 der erste Annual Report of the City Inspectors of New York verbunden mit dem Jahresberichte des Board of Health und der seit 1847 bestehenden Immigration Commission. Außerdem sind seit längerer Zeit die Reports of the School Commissioners of New York veröffentlicht, ferner die Tabellen der incorporirten Versicherungsgesellschaften &c. Im Jahre 1839 soll bereits eine statistische Gesellschaft in New-York errichtet worden sein; im Jahre 1851 wurde daselbst die American geographical and statistical Society gestiftet, welche im folgenden Jahre ihr erstes Bulletin herausgab; ihre Thätigkeit ist vorzugsweise geographisch. — Auch in Connecticut und New-Jersey sind seit 1848, in New-Hampshire und Rhode-Island seit 1849 Register-systeme eingeführt worden. Die ersten Jahresberichte der Registerbeamten erschienen in Connecticut für das J. 1849, in New-Jersey für 1851; die Statistics of certain branches of Industry sind in Connecticut 1847 aufgenommen und amtlich herausgegeben worden. Aus den statistischen Aufnahmen in Pennsylvanien sind die amtlichen Jahresberichte über die Begräbnisse zu Philadelphia (die Todesursachen), in Maryland die entsprechenden Jahresberichte für Baltimore hervorzuheben. Der Staatscensuz von Californien vom J. 1852 (einschließlich der Agricuiturstatistik) ist als Anhang des Seventh Census herausgegeben worden. Schließlich ist hinsichtlich der Sandwich-Inseln zu erwähnen, daß die Ausfuhr- und Schifffahrtstabellen

von denselben seit 1835 nach den Consularberichten in den Tabellen des englischen Handelsamtes abgedruckt werden.

XI. Frankreich.

Die statistische Centralbehörde in Frankreich ist das 1833 im Handelsministerium errichtete Bureau der allgemeinen Statistik; es erhielt die Bestimmung, eine permanente Untersuchung über die Reichthümer des Landes auszuführen. Bis 1852 war Moreau de Jonnés Director desselben, jetzt ist es Legoyt (Verfasser der 1843 erschienenen France statistique); das Bureau ist gegenwärtig dem Ministerium des Ackerbaues, Handels und der öffentlichen Arbeiten untergeordnet, nachdem es abwechselnd unter dem Handelsministerium, dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten, des Ackerbaues und des Handels, dem Ministerium des Innern, des Ackerbaues und Handels gestanden hat. Das Bureau hat von der Statistique de la France zuerst 1835 ein *Spécimen général* veröffentlicht, welches von dem bis dahin in den verschiedenen Ministerien gesammelten Material acht Abtheilungen, nämlich Territoire, Population, Commerce extérieur, Navigation (seit 1820), Colonies, Administration intérieure (Wohltätigkeitsanstalten und Departementsfinanzen), Finances (hauptsächlich für die Periode 1822 bis 1832), Force militaire enthält; dann im Jahre 1837 die Statistik des Landes und der Bevölkerung, hier insbesondere die Landeseintheilung, die Cultur- und Besitzverhältnisse, den Stand der Bevölkerung nach den verschiedenen Zählungen und die Bewegung des Civilstandes seit dem Anfange des Jahrhunderts (auf dem dem jetzigen Umfange des Landes ungefähr entsprechenden Territorium). Volkszählungen wurden in Frankreich seit 1801 alle fünf Jahre vorgenommen und die Zählungsergebnisse im Bulletin des Lois veröffentlicht. Die Tabellen der Bewegung des Civilstandes werden jährlich von den Präfekten zusammengestellt; Uebersichten daraus giebt das *Annuaire du Bureau des Longitudes*; durch eine Verordnung von 1853 ist auch die Ermittlung der Todesursachen und die Aufnahme von Tabellen über Aus- und Einwanderung vorgeschrieben worden. Der so eben erschienene neueste Band der allgemeinen Statistik (Territoire et Population) enthält die Tabellen der Land- und Wasser-Communicationen für 1854 und der Bodentheilung nach dem Kataster, ferner die Bewegung des Civilstandes in den Jahren 1836 bis 50 und den Stand der Bevölkerung nach den drei letzten Zählungen; bei der neuesten Zählung (April 1851) wurden auch die Staatsangehörigkeit, die Beschäftigung, die Confession der Einwohner und die körperlichen Gebrechen unterschieden (die Ermittlungen hinsichtlich der Confession sind von zweifelhafter Glaubwürdigkeit und nur theilweise veröffentlicht). — Demnächst hat das statistische Bureau die Agrarstatistik bearbeitet; das Material wurde 1834 durch die Maires gesammelt und bezog sich auf Erzeugung und Consumtion der Producte der Land-

wirthschaft und Viehzucht; es ist in den Jahren 1840 bis 41 in vier Bänden herausgegeben worden. Im J. 1848 veröffentlichte Moreau de Jonnés unter eigenem Namen eine *Statistique d'Agriculture*. Unter Legoyts Direction ist eine permanente Aufnahme der Agriculturstatistik veranlaßt und zu diesem Zwecke in jedem Canton (Frankreich hat 2847 Cantons) eine Commission gebildet worden, welche alle Jahre Tabellen über die Production und Consumtion landwirthschaftlicher Erzeugnisse, Culturen und Wege (mit Beantwortung von 200 Fragen), alle fünf Jahre aber und zuerst für 1852 eine vollständige Agriculturstatistik mit Beantwortung von 400 Fragen aufstellt, welche sich auf das landwirthschaftliche Gewerbe und die Forstkultur, sowie die ländlichen Besitz-, Bewirthschaftungs- und Arbeitsverhältnisse beziehen; diese Commissionen haben halböffentlichen Charakter, sie zerfallen in Untercommissionen und diese wieder in Sectionen, die Aufnahmen geschehen unter Mitwirkung der neuerrichteten landwirthschaftlichen Rathskammern. — Die Statistik der Industrie hat das Bureau in den Jahren 1847 bis 52 in vier Bänden herausgegeben, die Aufnahmen waren 1839 angeordnet, sie umfassen die Etablissements von mindestens 12 Arbeitern und werden mit Zugrundelegung der Gewerbesteuerlisten, nach Auskunft der Gewerbetreibenden und unter Mitwirkung der Handelskammern und Bergwerksingenieurs aufgestellt; sie geben den Verbrauch an Rohmaterial, die Production (*Produits exploités und fabriqués et manufacturés*), die Arbeiter und Maschinen an. Jetzt ist bei der fünfjährigen Aufnahme der Agriculturstatistik auch die der industriellen Etablissements angeordnet; dieselbe soll künftig noch specialisirt werden. — Die Statistik des auswärtigen Handels, 1838 erschienen, enthält die Tabellen der Ein- und Ausfuhr, hauptsächlich seit 1821. In zwei weiteren Bänden (1843 und 44 erschienen) ist die Statistik der unter dem Ministerium des Innern stehenden öffentlichen Anstalten publicirt, der *Établissements de Bienfaisance* (Findelhäuser, Kranken- und Versorgungshäuser, Irrenhäuser, Wohlthätigkeitsbureau's, Leihhäuser) und der *Établissements de Repression* (*Prisons departementales, Maisons de Correction, Dépôts de Mendicité, Maisons centrales de Détention, Bagnes*). Tabellen über diese Anstalten werden jährlich von den Präfecten aufgestellt. Seit 1853 sind noch Tabellen über weitere Zweige der Wohlthätigkeitsanstalten und die *Sociétés de Secours mutuel* angeordnet worden. Im vorigen Jahre hat die Generaldirection der inneren Verwaltung die *Statistique des Établissements pénitentiaires* (für 1852) herausgegeben. — Im Uebrigen sind als statistische Veröffentlichungen aus den vorbezeichneten Ressorts zu nennen: die 1837 erschienenen *Archives statistiques* des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten, des Ackerbaues und Handels und das *Bulletin* des Ministeriums des Ackerbaues und des Handels, die jährlichen *Compte rendus des Travaux des Ingénieurs des Mines* (Statistik der Extractivindustrie und der Dampfmaschinen), die auf Anordnung des Handels- und bez. Ackerbau- und Arbeits-

Ministeriums veröffentlichten Enquêtes (z. B. sur les Fers, les Sucres, les Fils et Tissus etc., die neueste von 1853 sur la Production et la Consommation de la Viande de Boucherie), die Jahresberichte über die Sparcassen (seit 1836 erstattet), verschiedene Berichte von Watteville über einzelne Zweige der Wohlthätigkeitsanstalten (Statistique des Établissements de Bienfaisance, Rapports sur l'Administration des Bureaux de Bienfaisance, des Monts de Piété, Statistique des Hospices et Hôpitaux, Service des Enfants trouvés), der von der Gestütvverwaltung herausgegebene statistische Atlas der Pferdezucht etc. Die jährlich von den Präfecten aufgestellten Tabellen beziehen sich außer den oben genannten Gegenständen auch auf landwirthschaftliche Schäden, Brände, Jagd, Accise und Consumtion, Arbeitslohn und Departementsfinanzen.

Außer dem Bureau der allgemeinen Statistik bestehen noch zwei specialstatistische Bureau's, im Justizministerium (unter Arroudeau's Leitung) und bei der Goldirection des Finanzministeriums. Das Justizministerium gab zuerst für 1825 den *Compte général de l'Administration de la Justice criminelle* heraus, es war dies die erste Criminalstatistik; die Berichte wurden fortgesetzt und erschienen alljährlich und zwar in der Regel im zweitfolgenden Jahre; sie sind sehr reichhaltig und enthalten auch die gerichtliche Polizei; seit 1851 begreift die Statistik der Rückfälle noch die *Maisons d'Éducation pénitentiaire* und die *Colonies agricoles*. Der erste *Compte rendu de l'Administration de la Justice civile et commerciale* erschien 1831 (für die Jahre 1820 bis 30); seitdem wurden sie theils je für mehrere, theils für einzelne Jahre veröffentlicht. — Die Douanendirection gab zuerst für 1827 das *Tableau général du Commerce de la France avec ses Colonies et les Puissances étrangères* heraus; sie sind seitdem jährlich und außerdem in Zusammenstellungen (*Tableau décennal* etc.) für die Perioden 1827 bis 36 und 1837 bis 46 erschienen und betreffen Einfuhr, Ausfuhr, Durchfuhr, Schifffahrt und Fischerei; entsprechende *Tabl. gén. du Cabotage* erschienen zuerst für 1837. An statistischen Publicationen aus dem Ressort des Finanzministeriums sind ferner die *Comptes génér. de l'Administration des Finances* zu erwähnen (darin z. B. die Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben seit 1830) und die *Rapports annuels des Opérations des Banques publiques*. — Das Kriegsministerium hat seit 1818 statistische Berichte über die Rekrutirung herausgegeben (*Statistique de l'Armée française*), die letzten für 1845 bis 47 und 1848 bis 50. — Am wenigsten reich sind die statistischen Veröffentlichungen über den öffentlichen Unterricht; die für denselben in der *Statistique de la France* bestimmten Tabellen erschienen nicht; statistisches Material geben die ministeriellen *Rapports trienn. sur l'Instruction primaire*, von denen der erste 1838 erschienen ist. Bei der 1832 gestifteten *Académie des Sciences morales et politiques* besteht eine Section für Staatswirthschaft und Statistik.

Die französische Departementsstatistik wurde schon im Anfange des Jahrhunderts bearbeitet; im Jahre 1796 war beim Ministerium des Innern ein statistisches Bureau errichtet worden, welches in den folgenden Jahren erweitert wurde: Beuchet entwarf die Formulare für die Departements; die Statistik von acht Departements gab der Director des Bureau's Desferrière in den Archives statistiques de la France heraus, die Statistik von 43 der französischen Departements erschien in Beuchets und Chanlaire's Description topographique et statistique de la France; von 14 Departements wurden die Statistiken unter dem Namen der Präfekten herausgegeben, und auch die im J. 1806 publicirte Statistique générale kündigte sich als offizielle Ausgabe an. Seitdem sind die Departementsstatistiken mehr vereinzelt; überhaupt nicht statistisch bearbeitet wurden nur wenige Departements. Als Arbeiten von Präfekten oder anderen Departements-Behörden sind die Statistiken der Departements Seine (Recherches statistiques sur le Département de la Seine, erschienen 1821, 23, 26, 29 und 44), Nièze, Gironde, Zura, Rhonemündung, Mosel, Nord, Dife, Seine und Marne, War und Yonne bezeichnet; einige Departements-Statistiken haben Gesellschaften herausgegeben, z. B. für Finisterre die Société d'Emulation, für Oberrhein die Société industrielle zu Mühlhausen, für Maine und Loire die Société d'Agriculture, des Sciences et Arts zu Angers, für Saone und Loire die Société d'Agriculture, des Sciences et belles Lettres zu Maçon. Hierzu kommt die Thätigkeit der statistischen Gesellschaften. Die erste derselben, 1803 von Bottin (welcher 1799 das erste Annuaire für Niederrhein herausgegeben hatte) zu Paris gestiftet, war von kurzer Dauer; im Jahre 1829 wurde die Société française de la Statistique universelle zu Paris gestiftet; diese gab für die Jahre 1830 bis 32 zwei Bulletins heraus, dann ein Journal, und ist 1848 eingegangen. Die statistische Gesellschaft zu Marseille wurde 1827 gestiftet; sie beschäftigt sich mit der Bearbeitung der industriellen und Handels-Statistik und hat Comptes rendus des Travaux de la Soc. stat. für die Jahre 1829 bis 51 und ein Répertoire des Travaux etc. (1837 bis 52) veröffentlicht. Von der Société stat. de deux Sèvres, 1836 zu Niort gestiftet, sind 1839 das Journal des Travaux de la Soc. stat. und 1839 bis 1843 Memoiren erschienen; die Société de Statistique, des Arts utiles et des Sciences naturelles de la Drôme (1837 zu Valence gestiftet) und die Société de Statistique et du Progrès industriel de l'Isère (1836 zu Grenoble gestiftet) haben Bulletins herausgegeben. Von den amtlichen Werken zur Specialstatistik einzelner Landesheile sind die Berichte der Handelskammern hervorzuheben; die meisten derartigen Werke finden sich für die Statistik von Paris, so die Résultats de l'Enquête sur l'Industrie de Paris et du Dép. de la Seine 1847, 48 p. p. la Ch. du Commerce, hier auch der Rapport sur la Marche et les Effets du Choléra à Paris etc. 1834 (von einer Commission erstattet, an deren Spitze Villermé stand), die jähr-

lichen Comptes gén. des Recettes et Dépenses de la V. de Paris etc. und verschiedene Rapports de l'Administration générale de l'Assistance publique. Ueber die Thätigkeit der agriculturstatistischen Commissionen ist bis jetzt nur für das Biennedepartement ein Bericht erschienen (Organisation et Travaux des Commiss. cantonales de Stat.). Abdrücke und Auszüge officieller Documente sowohl für ganz Frankreich, als für Paris insbesondere giebt das Annuaire de l'Economie politique et de Statistique von Garnier und Guillaumin.

Statistische Tabellen über Algier werden in den vom Kriegsministerium herausgegebenen Tableaux de la Situation des Établissements Français en Algérie mitgetheilt, welche mindestens seit 1838 erschienen sind; die Zählungen in Algier begreifen die europäische Bevölkerung und die Bevölkerung der größeren Städte; ungefähr eben so beschränkt sind die Aufnahmen über die Bewegung des Civilstandes (seit 1833); außerdem beziehen sich die Tabellen auf den Bestand und die Krankenhäuser der Armee (seit 1831), die von den Colonisten angelegten Culturen, Handel, Schifffahrt und Fischerei (seit 1835), die Staats- und Colonialfinanzen (seit 1831) u. a.

In der 1835 erschienenen Statistique de la France wurden die Bevölkerungszahlen der westindischen und afrikanischen Colonien für 1831, der ostindischen für 1828, und die Handelstabellen der ersten seit 1822 mitgetheilt. In den Jahren 1837 bis 40 gab das Marineministerium die Notices statistiques sur les Colonies Françaises heraus, die Angaben bezogen sich auf das Jahr 1835; an diese schlossen sich als Ergänzung die États de Population, de Culture et de Commerce relatifs aux Colonies Françaises in den Annales maritimes et coloniales. Danach sind zuerst für 1839 und seitdem jährlich und zwar je im zweitfolgenden Jahre erschienen die Tableaux et Relevés de Population, de Culture, de Commerce, de Navigation etc. des Col. Fr. Am vollständigsten sind die Tabellen für Martinique und Guadeloupe, Bourbon und Guiana; sie enthalten die Volkszahl (nach Alter und Freiheit) und die Bewegung des Civilstandes (Mortalität), die Freilassungen, die Wahlen zum Provinzialrath, das cultivirte Land und die Production (seit 1834), sowie Handel und Schifffahrt; weniger vollständig sind die Nachrichten über die ostindischen Besitzungen, den Senegal und die Fischerinseln, am geringsten die über Ste. Marie und Mayotte bei Madagaskar. In Pondichery erscheint seit 1850 ein officielles Annuaire des Établissements Franç. de l'Inde. Die oceanischen Besitzungen Frankreichs sind noch nicht statistisch behandelt, doch finden sich in den Tabellen des englischen Handelsamts Schifffahrtstabellen von den Gesellschaftsinseln für die Jahre 1848 bis 51 abgedruckt.

XII. Die italienischen Staaten.

Für die sardinischen Länder auf dem Festlande wurde im Jahre 1836 unter dem Ministerium der Agricultur und des Handels eine statistische Oberzeitschr. f. allg. Erdkunde. Bd. VI.

Commission organisirt, bestehend aus hohen Staatsbeamten und Statistikern von Fach; unter derselben wurden in den einzelnen Departements Provinzial-Commissionen, im Ganzen 37, gebildet, welche unter dem Vorsitz der Intendanten aus Beamten, Geistlichen und Notablen zusammengesetzt sind (*Giunte provinciali di Statistica*), und die für die Obercommission die Materialien zu liefern haben. Die Obercommission ließ im Jahre 1839 die erste namentliche Zählung in den sardinischen Ländern vornehmen (frühere Zählungen hatten auf dem Festlande 1819, 24 und 34 stattgefunden) und 1848 eine zweite, welche zugleich die Verhältnisse nach Alter, Civilstand, Confession, Beschäftigung, Bildung und Heimath ermittelte; sie ordnete ferner die Aufnahmen über die Bewegung der Bevölkerung und aus der Medicinalstatistik; in den bisher erschienenen fünf Theilen der *Informazioni statistiche raccolte dalla Commis. superiore per gli Stati Sardi in Terraferma* sind die beiden *Censimenti della Popolazione*, *Movimento della Popolazione* (1828 bis 37) und die *Statistica medica* (Sterblichkeit in den öffentlichen Anstalten des Festlandes, Selbstmorde, Impfungen, Aushebungen etc.) behandelt. — Im Ministerium der Justiz und des Cultus ist 1850 eine Commission zur Abfassung der Justizstatistik aus Beamten und Rechtsgelehrten errichtet worden; sie hat *Informazioni statistiche* herausgegeben, von denen der erste Theil (von Mancini gearbeitet) 1852 erschienen ist und die *Statistica giudicaria civile, commerciale e del contenzioso amministrativo* der Jahre 1849 und 50 (namentlich auch die freiwillige Gerichtsbarkeit) enthielt; der zweite Theil soll die Criminaljustiz behandeln. Vorher waren vom Justizministerium *Rend. di Conto dell' Amministr. della Giust. civile e commerciale negli St. di Terraf.* für 1842 und spätere Jahre herausgegeben worden. Die Statistik des höheren, mittleren und niederen Schulwesens wird im Ministerium des öffentlichen Unterrichts bearbeitet; besonders erschienen sind im Jahre 1852 die *Statistica dell' Istruzione primaria* n. St. S. für 1850 und im Jahre 1853 die der *Istruzione secondaria* für 1851 und 52. Vom Ministerium des Innern ist eine statistische Zusammenstellung der Wohlthätigkeitsanstalten für das Jahr 1839 erschienen, ferner für dasselbe Jahr ein *Prospetto generale della Situazione finanziaria dei Comuni*. Die Schifffahrtstabellen (auch Fischerei und Handelsmarine enthaltend) sind z. B. für das Jahr 1850 vom Ministerium der Agricultur und des Handels veröffentlicht (*Movimento della Navigazione nazionale ed estera nei porti dello Stato e della Navig. naz. al estero*); auch die Handelstabellen werden mitgetheilt, beide begreifen sowohl das Festland, als die Insel. Statistische Nachrichten über die Mineralproduction finden sich in den Berichten der Turiner Agricultur- und Handelskammer über die Ausstellungen von 1844 und 1850. Außerdem soll Material aus der Provinzialstatistik in den Verwaltungsberichten der Generalintendanten an die Divisionärthe, ferner aus dem Ressort des Ministeriums des Innern in dem von diesem herausgegebenen

Staatskalender (*Calendario generale dei St. S.*), aus den Ressorts der Ministerien der öffentlichen Arbeiten und der Finanzen in den von denselben herausgegebenen officiellen Zeitungen enthalten sein; Zusammenstellungen der Staatsfinanzen und der Staatsschuld, sowie über die Staatsbank werden regelmäßig den Kammern vorgelegt; ein Bericht über die Finanzlage des Staats in den Jahren 1830 bis 46 ist 1846 vom Finanzministerium herausgegeben worden (*Relazione sulle Condizioni delle Finanze*). — Auf der Insel Sardinien wurden die Zählungen bis 1848 nicht gleichzeitig mit denen auf dem Festlande ausgeführt; die Resultate der Zählung von 1842 sind von der statistischen Obercommission der Insel, welche der des Festlandes entsprechend organisiert worden war, im Jahre 1846 herausgegeben worden; die Resultate der früheren Zählungen theilte der Staatskalender mit. Auch nachdem 1847 die Verwaltung der Insel mit der des Festlandes vereinigt worden, hat die Obercommission der Insel die Zählung des folgenden Jahres daselbst noch ausgeführt, die Resultate sind jedoch in den von der Commission des Festlandes herausgegebenen *Inform. statist.* mitgetheilt. Unter den Beilagen daselbst befindet sich eine Tabelle des Areal's der Insel nach Culturarten (*Quadro desunto della Statistica agraria compilata dall' Uffizio del Censorato gen. sopra i M. di Soccorso*). Ueberhaupt haben auf der Insel Sardinien statistische Zusammenstellungen über Auesaat und Ernte, sowie über die industriellen Etablissements mindestens seit 1841 stattgefunden.

Die Organisation der toskanischen Statistik kann von 1818 als dem Jahre der Einrichtung des Civilstandsregisteramts datirt werden; seitdem wurde Bewegung und Stand der Bevölkerung alljährlich festgestellt; eine *Statistica decennale* erschien zuerst für die Jahre 1818 bis 27, dann entsprechend für 1828 bis 37; sie stellte die Bewegung und den Stand der Bevölkerung dar; daneben wurde ein *Stato comparativo dei due Cleri* für 1827 und 1837 herausgegeben; die Bevölkerungsstatistik des folgenden Jahrzehnts erschien nur für Florenz in den *Ricerche statistiche*. Andere officielle Zusammenstellungen aus der Zeit vor 1848 sind die *Tavole della Statistica medica delle Maremme*, die Statistik der Laubstummeln, der Krankenhäuser, der *Istruzione secondaria*, der Handelsmarine und die nach dem Kataster aufgestellten Tabellen der Bodentheilung und Production. Im Jahre 1824 war zu Florenz eine Gesellschaft für Geographie und Statistik errichtet worden, sie löste sich jedoch in Folge eines Regierungsmonitums bald auf. Im Jahre 1848 wurde das statistische Bureau (*Uffizio di Statistica*) bei dem Finanzministerium errichtet und im folgenden Jahre mit der Ministerialabtheilung des Civilstandes im Ministerium des Innern verbunden, Zuccagni-Orlandini, Verfasser des *Atlante fisico, geografico e storico*, hat als Director dieses Bureau's seit 1848 *Ricerche statistiche del Gr. di T.*, bis jetzt 4 Theile, herausgegeben; sie enthalten den Bevölkerungsstand in den Jahren 1848 bis 1852 mit einem Ortschaftsverzeichniß nach den Landeseintheilungen, die Be-

völkerung von Florenz seit dem Mittelalter, die Statistik des Primärunterrichts, der Gefängnisse (nach Art der Verbrechen und Bildungsgrad der Gefangenen), der Findelhäuser (seit 1843), der Handelsmarine, der Armee, der Märkte und der Mineralquellen. Besonders sind außerdem die Zählungsergebnisse vom April 1851 und 54 herausgegeben worden (Popolazione della T. disunta dal Censimento). Tabellen des auswärtigen Handels werden nicht aufgestellt, außer für Livorno; für dieses und für Florenz finden sich überhaupt speziellere statistische Aufnahmen. Rechenschaftsberichte der Finanzverwaltung werden seit 1848 veröffentlicht. Die Aufnahmen im vormaligen Herzogthum Lucca waren den toskanischen ähnlich; aufgestellt wurden z. B. Bewegung der Bevölkerung seit 1827, Stand derselben nach der Zählung von 1832, Tabellen der Gefängnisse, des Unterrichts etc.

Ueber das Herzogthum Parma sind amtliche statistische Werke nicht vorhanden; die Bewegung des Civilstandes seit 1821 und die Zählungsergebnisse von 1833 sind bei Serriistorri mitgetheilt; die neueste Zählung soll 1852 stattgefunden haben. Für die Statistik von Parma sind die wissenschaftlichen Congresse thätig gewesen, dieselben wirken für die italienische Statistik im Allgemeinen und haben Commissionen für Statistik des Unterrichtswesens, der Wohlthätigkeit, der Sparkassen niedergesetzt; auf den statistischen Congressen ist z. B. Mancini's Zusammenstellung der Elementar- und technischen Schulen des Herzogthums Parma und mehrere Statistiken über einzelne Theile desselben vorgelegt worden. — Dem Mangel statistischer Zusammenstellungen für das Herzogthum Modena hat Boneaglia's *Statistica generale degli Stati Estensi* abgeholfen; sie wurde im Auftrage der Regierung gearbeitet, ist in den Jahren 1849 und 50 erschienen, bezieht sich auf den jetzigen Länderbestand und behandelt das Territorium, die Bevölkerung (auch nach Stand und Gewerbe nach dem Censur 1847), ferner Production, Consumption und Handel. — Der 1853 stattgefundenene Eintritt von Parma und Modena in die österreichischen Zollgrenzen wird auch für die Entwicklung der administrativen Statistik in beiden Staaten von wichtigen Folgen sein.

Ueber die Bevölkerungszahl des römischen Staates im Ganzen finden sich nur wenige offizielle Mittheilungen, z. B. für 1829 und 33, die letzte in der *Raccolta delle Leggi*, dagegen wird der Stand und die Bewegung der Bevölkerung von Rom seit längerer Zeit in der Regel alljährlich durch das Generalvicariat veröffentlicht (*Stato delle Anime della Città di Roma*), auch für Bologna ist von der dortigen statistischen Administration das *Censimento annuale della Pop. d. C. di Bol.* veröffentlicht worden. Die *Presidenza generale del Censimento* hat 1847 *Documenti statistici onde illustrare le Quest. relat. alle Strade ferrate*, herausgegeben; sie enthalten die Volkszahlen des römischen Staates für 1844, die *Tavole censuarie* (Areal, Producte, Viehstand, Steuererschätzung) und die *Schiffahrt aller Häfen* seit 1840. Zusammenstellungen des äußeren Handels finden jährlich statt; für

die Jahre 1835 und 36 sind sie in Galli's *Cenni economici statistici* aus den Zollregistern mitgetheilt, in den Tabellen des englischen Handelsamts für frühere Jahre. Eine Statistik der Strafgefangenen für 1832 gab Bowring; seit 1847 sind regelmäßige Aufstellungen von Criminaltabellen durch die Gerichtshöfe angeordnet worden; schon vorher erschienen Tabellen der Civil- und Criminalrechtspflege für die Legation Ferrara (*Riassunto delle Risultanze dell' Amministrazione della Giustizia nel 1845*). Finanzberichte sind wenigstens in der letzten Zeit in römischen Blättern offiziell mitgetheilt worden. Nach einem Circular des Departements des Handels und der öffentlichen Arbeiten von 1851 hat die statistische Commission desselben (*Giunta centrale di Statistica*) die Bearbeitung der allgemeinen Statistik in Angriff genommen, und sind Provinzial-Commissionen thätig, die Materialien ihr zuzuführen; neuerdings hat dieses Regierungsdepartement die Tabellen der Schifffahrt und Handelsmarine für das Jahr 1853 veröffentlicht.

Im Königreiche beider Sicilien ist die Bevölkerungszahl der festländischen Provinzen seit 1815 jährlich von der Direzione del Censimento festgestellt worden; der Bevölkerungsstand und die Bewegung des Civilstandes wurden jährlich in der officiellen Zeitung mitgetheilt; die Zählungen (nach Alter und Volksklassen) sind in den verschiedenen Provinzen nicht gleichzeitig ausgeführt worden; die letzte Zählung datirt von 1851, ihr Hauptresultat giebt Marzolla in dem *Atlante geografico statistico*. Seit dem Jahre 1833 ist das officiële Journal des Ministeriums des Innern (*Annali civili del Regno delle d. S.*) das statistische Organ desselben gewesen, im Jahre darauf wurde in diesem Ministerium eine Commissione di Statistica errichtet. Die Annalen erschienen bis 1847 und brachten allgemeine Tabellen über Stand und Bewegung der Bevölkerung auf dem Festlande (spezielle für 1834), wobei auch die Auswanderung berücksichtigt wurde, ferner jährliche Bevölkerungstabellen für Stadt und Provinz Neapel, Tabellen der Irrenhäuser, Krankenhäuser, der Handelsmarine für verschiedene Jahre und der in beiden Sicilien vorgenommenen Impfungen. Im Jahre 1851 wurde die statistische Commission organisiert und im Jahre darauf die Herausgabe der Annalen wieder aufgenommen; in diesen sollen seitdem auch die früher als Manuscript gedruckten *Censi resi della civile Amministrazione des Ministeriums des Innern* mitgetheilt sein. Statistische Zusammenstellungen aus der Civil- und Criminaljustiz sind schon zeitig herausgegeben worden (*Quadri statistici gener. sull' Amministr. della Giustizia penale für 1832, 33 und Statistica generale delle Giustizia civile e commerciale per 1833 pubbl. dal M. di Grazia e Giustizia*). Die Handelstabellen für das Festland sind in Bursotti's *Bibl. di Commercio* und schon vor dem Erscheinen derselben Schifffahrtstabellen in den Tabellen des englischen Handelsamts abgedruckt worden; auch das *Anuario del Osservatorio di N.* soll statistische Mittheilungen enthalten. Als Quellen der Provinzialstatistik werden die Verwaltungsberichte der Intendanten

an die Provinzialräthe bezeichnet; sie finden sich in den Annalen. Serristorri hat angeblich seine Tabellen über Production, Consumption u. aus denselben zusammengestellt; außerdem ist die Provinzialstatistik in einzelnen halb-offiziellen Schriften (wie die 1845 erschienenen Riassunti statistici del Princ. ultr.) und durch die landwirthschaftlichen Vereine (Studj statist. sull' Industria agricola e manufatturiera della Calabria ult. s.) behandelt worden. — Auf der Insel Sicilien wurden 1829 ein Direttore statistico für Palermo und Redattori statistici für die Provinzen ernannt; ihre Arbeiten bezogen sich auf die Bewegung der Bevölkerung (über welche einzelnes veröffentlicht wurde) und auf Ausfaat und Ernte. Der statistische Director Caccioppo führte die Tabellen der Bewegung des Civilstandes zu Palermo fort, welche Calcagni zunächst aus den Parochialregistern (seit 1805), dann aus den Civilstandsbüchern (seit 1820) zusammengestellt hatte; er gab Cenni statistici sulla Popolazione Palermitana und Notizie statistiche sulla C. di Pal. negl' anni 1832, 33 heraus. Im Jahre 1832 wurde die Direzione centrale della Statistica für Sicilien errichtet; sie kam bald unter Palmeri's Direction und hat Tabellen der Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1831, des regulirten Clerus (1832) und des Schwefelhandels (1832 bis 34) veröffentlicht; seit 1836 gab sie das Giornale di Statistica heraus, welches anfangs vierteljährlich, später selten erschien, so daß das Heft 21 erst im Jahre 1851 stand und Bewegung der Bevölkerung Siciliens in den Jahren 1845 und 46 mittheilte; das Journal enthielt sowohl Abhandlungen und Kritiken, als die offiziellen Tabellen, die theils auf die Bevölkerungsverhältnisse, theils auf Production, Handel, Schifffahrt und Marine bezüglich. Daneben ist die Herausgabe der sehr reichhaltigen, jedoch in der Regel erst nach einer Reihe von Jahren erschienenen Tabellen der Bewegung des Civilstandes zu Palermo fortgesetzt worden.

XIII. Spanien und die Staaten des vormalig spanischen Amerika.

Sehr umfassende Aufnahmen über Bevölkerung, öffentliche Institute, Production, Gewerbe und Handel haben in Spanien zu Ende des vorigen Jahrhunderts stattgefunden; von ähnlicher Art waren die Aufnahmen, welche im Jahre 1816 im Zusammenhange mit der Revision der Steuerverfassung veranlaßt wurden (der Umfang ist zu sehen aus den Modelos para la Contribucion general del Reino 1816), und es wurden damals behufs der Schätzung des Eigenthums, der Production und der Gewerthätigkeit in den einzelnen Provinzen Juntas de Repartimiento y Estadistica errichtet (Real Decreto y Instruccion de Rentas reales). Von den in diesem Jahrhundert vorgenommenen Volkszählungen ist die von 1833 am sorgfältigsten ausgeführt worden; die Resultate sind u. a. in der Subdivision en Partidos judiciales de la nueva Division territorial mitgetheilt; die Zählungen von 1842

und 49 beruhten größtentheils nur auf Schätzung (ihre Resultate geben vermuthlich die *Estadística o Censo gen. de la Poblacion* und die 1852 erschienene *Estadística de España*, sowie *L. de la Plaza's Dicción. estad. de todos os Pueblos*). Es besteht gegenwärtig in Spanien kein statistisches Institut, doch soll die Statistik demnächst organisirt werden; auch sollen künftig Tabellen über die Bewegung der Bevölkerung im Zusammenhange mit der Einführung der Civilstandsregister aufgestellt werden. Die vorhandenen statistischen Aufnahmen beziehen sich auf die Schulstatistik, mitgetheilt in dem vom Min. del Gobierno herausgegebenen *Boletín oficial de Instrucción pública*, auf die Gefängnisse und Strafanstalten (auch der *Presidios*), auf die Bergwerksproduction (in den *Anales de Minas*), sowie auf Handel und Industrie. Tabellen des auswärtigen Handels, der Schifffahrt und Marine sind erst seit zwei Jahrzehnten für das ganze Land zusammengestellt und auch seitdem nicht regelmäßig veröffentlicht worden (erschienen ist z. B. das *Cuadro gen. del Comercio exterior de E. con sus Posiciones ultramarinas y las Potencias extranjeras 1849*, welches die Dirección gen. de Aduanas y Aranceles 1852 herausgegeben hat). Material aus der industriellen Statistik enthält der Bericht des Industriedirectors Cavedo über die Ausstellung von 1850, genauer sind provinzielle Zusammenstellungen, so die der catalonischen Industrie durch die Junta de Fabricas, und die in den Tabellen des englischen Handelsamts abgedruckte für die Provinz Cadix; statistische Mittheilungen über einzelne Industriezweige gab das Bulletin des vormaligen Handelsministeriums, die Getreidepreise werden seit längerer Zeit veröffentlicht, ebenso Nachrichten über den Postverkehr; besonders ist eine *Memoria razonada y estadística de la Administr. gen. de Correos* für 1843 bis 47 erschienen. Uebersichten der Finanzlage und Staatsschuld werden vom Finanzministerium jährlich erstattet. Die spanische Criminalstatistik ist für 1843 in Privatwerken für das ganze Land, in halboffiziellen für einzelne Theile (*Estadística judicial de las Islas Baleares* und *Est. criminal de Cataluña* von M. de Guillamas) zusammengestellt worden. Aus der Provinzialstatistik sind die in den Tabellen des englischen Handelsamts mitgetheilten statistischen Tabellen von den canarischen Inseln, ferner R. de la Sagra's *Estudios estadísticos sobre Madrid* von 1844 und das *Anuario estadístico de la Administración y del Comercio de la Prov. de Santander* hervorzuheben.

Das statistische Bureau zu Havana giebt alljährlich die Handels- und Schifffahrtstabellen der Insel Cuba, sowie insbesondere die von Havana heraus (*Balanza general del Comercio de la Isla de Cuba* für 1842 und andere Jahre); sie werden schon seit 1817 aufgestellt und enthalten auch den Stand der Handelsmarine. Das Bureau steht gegenwärtig im Begriff, seine Aufnahmen über alle Theile der Landesstatistik auszudehnen. In anderen Werken finden sich mitgetheilt der Bevölkerungsstand nach den Zählungen (als Zählungsjahre werden 1827, 41 und 51 bezeichnet), die Bewegung der

Bevölkerung (so für frühere Jahre in R. de la Sagra's *Istoria física, political y natural de la Isla de Cuba*, von welcher der Abschnitt, der sich auf die Bewegung der Bevölkerung von Havana bezieht, auch besonders erschienen ist), ferner auf den Umfang des cultivirten Landes und die Production der wichtigsten Artikel. Auch die Finanztabellen der Insel werden jährlich publicirt. — In Puertorico besteht eine permanente Specialcommission für die Statistik der Insel; die Tabellen des auswärtigen Handels, der Schifffahrt und Marine sind sehr vollständig und werden schnell veröffentlicht, ebenso die Finanzberichte; weiter haben die Tabellen des englischen Handelsamts den Stand der Bevölkerung von Puertorico in verschiedenen Jahren (zuletzt für 1846 nach Alter, Civilstand, Herkunft, Farbe, Freiheit), den Taxwerth des Eigenthums und Ertrag der Landwirthschaft angeblich amtlichen Quellen entnommen. — Was endlich die Statistik der Philippinen betrifft, so sind in den Tabellen des englischen Handelsamts die Handels- und Schifffahrtstabellen von Manila für die Jahre 1839, 40 und 1845, 46 abgedruckt.

Für die Staaten, welche sich aus den vormaligen Besitzungen Spaniens in Amerika, den Vicekönigreichen Neu=Spanien, Neu=Granada und Peru entwickelt haben, kann man im Allgemeinen als Quellen der Statistik die Verwaltungsberichte der Departementenchefs an die gesetzgebenden Versammlungen bezeichnen (solche sind z. B. in Venezuela die *Memorias de lo Interior*, *Mem. de Hacienda* etc.). Ueber den Seehandel und Schiffsverkehr mit dem Auslande werden in einzelnen Staaten ausführliche statistische Tabellen aufgestellt, so die *Estadística comercial de la Rep. de Chile* (welche vierteljährlich erscheint und auch den Küstenhandel enthält), die *Cuadros estadísticos del Comercio exterior* von Venezuela, die Handelstabellen für Guatemala etc.; dagegen werden z. B. in Mexico allgemeine Handelstabellen nicht aufgestellt. Die Tabellen des englischen Handelsamts haben Handelstabellen aus einzelnen mericanischen Häfen und aus einzelnen Häfen von Neu=Granada mitgetheilt, ebenso Schifffahrts- und Ausfuhrtabellen von Montevideo (Uruguay), Buenos Ayres (Argentinien), Nicaragua (Centroamerika), Guayaquil (Ecuador), Cobija (Bolivien); vollständiger sind daselbst die Handels- und Schifffahrtstabellen für die Häfen von Peru und San Domingo. In andern Werken ist die Handelsmarine von Peru und Chile (letzte im *American statistical annual* aus amtlicher Quelle) mitgetheilt. Finanzberichte finden sich z. B. für Venezuela (*Cuentos generales de la Tesorería*), Mexico, Chile, Peru, Neu=Granada. Die statistischen Aufstellungen über Ausmünzung und die Production an edlen Metallen gehen namentlich in Mexico, Peru, Bolivien und Chile bis in die Zeit vor der Unabhängigkeit zurück. Was die Aufnahmen über die Bevölkerungszahl betrifft, so ist sowohl der Zeitpunkt und die Periodicität derselben, als der Grad der Genauigkeit, und wie weit sich dieselben einer wirklichen Zählung nähern, in den einzelnen Staaten sehr verschieden. Die Veröffentlichungen über dieselben sind selten und geben über die Art der

Ermittelung wenig oder gar keine Auskunft; in Uruguay ist im Jahre 1852 ein Censüs aufgenommen worden, welcher die Einwohnerzahl (auch nach Alter und Farbe), Gebäude, Viehstand und Gewerbe umfaßt (Censo estadístico de la Rep. oriental del Uruguay); in Neu-Granada wird seit 1835 alle 8 Jahre gezählt, die Zählungsergebnisse von 1835 liefern die Tabellen des englischen Handelsamts nebst einer Statistik der Schulen, des Clerus, der Criminalverbrechen und der Bewegung der Bevölkerung; der vormalige Präsident Mosquera giebt in seinem Memoire über Neu-Granada die Einwohnerzahlen nach dem Censüs von 1851 (auch nach der Racenverschiedenheit); für Venezuela finden sich statistische Zusammenstellungen aus amtlichen Quellen, betreffend den Stand der Bevölkerung (z. B. nach dem Censüs von 1844), die Bewegung der Bevölkerung (namentlich auch die Einwanderung seit längerer Zeit), den Viehstand, die Statistik des Unterrichts und der Criminalverbrechen. In Mexico wurde 1833 ein geographisch-statistischer Verein gestiftet; derselbe gab seit 1839 einige Hefte des Boletín del Instituto nacional de Geografía y Estadística de la Rep. Mejicana heraus, und neuerdings ist unter seiner Mitwirkung (aprobado por la Sociedad Mejicana de G. y Est.) ein Cuadro sinóptico de la Rep. M. en 1850 von L. de Tejada erschienen, welches u. A. den Flächeninhalt, Bevölkerungszahl (jedemfalls überwiegend Schätzung), Clerus, Beamte, Militair, die Criminalstatistik der Hauptstadt und einiges aus der Unterrichtsstatistik enthält; die Bewegung der Bevölkerung wird in Mexico nicht ermittelt. Eine umfassende Schätzung der gesammten Production hatte in Neuspanien nicht lange vor dessen Los-sagung vom Mutterlande stattgefunden.

XIV. Portugal und Brasilien.

In Portugal sind seit 1834 die Verwaltungsberichte der Minister an die Kammern von statistischen Documenten aus den verschiedenen Ressorts begleitet. Hierher gehören aus dem Ressort des Ministeriums des Innern die Volkszählungen, welche erst seit 1835, anfangs nach Familien, dann nach der Kopfzahl ausgeführt sind; seit 1849 wird, wie es scheint, die Volkszahl jährlich festgestellt; die Controlle der Bewegung der Bevölkerung hat sich jedoch bis jetzt auf die Zusammenstellung der katholischen Tausen, Begräbnisse (mit Angabe der Todesursachen) und der Trauungen beschränkt; frühere Mittheilungen über den Bevölkerungsstand gaben (z. B. für 1820) die von der Comissão de Estadística im Staatskalender veröffentlichten Tabellen. Auch jetzt steht die Errichtung einer statistischen Commission in Portugal bevor. In dem Ressort desselben Ministeriums finden statistische Aufnahmen über den Unterricht aller Grade, den Provinzial- und Gemeindefaßhalt, die Findelhäuser, Krankenhäuser und Wohlthätigkeitsanstalten statt, sie sind in den für 1850 und folgende Jahre erschienenen Relatorios do Ministerio do Reino

behandelt. Bei dem seit einigen Jahren errichteten Ministerium der öffentlichen Arbeiten, des Handels und der Industrie wird die Statistik des Ackerbaues, der Industrie und des inneren Verkehrs bearbeitet, wovon die Statistik der großen Industrie als bereits vollendet bezeichnet wird; für frühere Jahre und noch für 1850 und 51 finden sich die statistischen Aufnahmen über Production und Consumption aus der Landwirthschaft, Viehzucht *re.* im *Diario do Governo*. Im Finanzministerium werden die Tabellen des auswärtigen Handels und der Schifffahrt (auch Schiffbau, Fischerei *re.*) aufgestellt; im Jahre 1851 sind von der *Direcção geral das Alandegas e Contribuções* die *Mappas geraes do Commercio do P. com suas Possessões e Nações estrangeiras dur. 1848* herausgegeben worden; die entsprechenden Tabellen für 1851 erschienen im *J. 1853*; außerdem werden vom Finanzminister den Kammern Berichte über den Staatshaushalt und die Staatsschuld vorgelegt (so schon 1836 in der *Collecção das Contas, Orçamentos e Documentos etc.*). Das Ministerium des Cultus und der Justiz bearbeitet die Statistik der Pfarrabgaben (sie ist für 1839 herausgegeben worden) und die Criminalstatistik (Mittheilungen daraus für 1838 und 39 in den Tabellen des englischen Handelsamts). Seit 1850 sind für die gerichtliche Statistik neue Formulare eingeführt worden. Der Umfang der statistischen Aufnahmen ist auf dem Festlande und auf den portugiesischen Inseln (Azoren, Madeira und Porto Santo) ungefähr derselbe.

Die Verhältnisse der portugiesischen Besitzungen in Afrika (den capverdischen Inseln, den Inseln *S. Thomé* und *Principe*, *Angola*, *Benguela*, *Mozambique*), Indien (*Goa*), Océanien (*Timor*) und China (*Macao*) werden in den Berichten des Colonienministeriums besprochen (*Rel. do Ministerio da Marinha e das Colonias*). Im Allgemeinen (und namentlich auf den westafrikanischen Inseln) beziehen sich die Aufnahmen auf die Zahl der Feuerstellen und der Einwohner nach Farbe und Freiheit, die Tausen, Begräbnisse und Trauungen, die Schifffahrt, den Handelswerth und die Colonialfinanzen. Am umfassendsten sind sie im portugiesischen Indien; sie betreffen dort auch den Flächeninhalt, bei den Zählungen auch den Civilstand, die Beschäftigung und den Bildungsgrad der Einwohner, die Unterrichtsanstalten, den Clerus, die Minenproduction *re.* (specielle Bevölkerungszahlen für das portugiesische Indien und *Macao* mit Unterscheidung von *Mace* und Freiheitsstand sind in den Tabellen des englischen Handelsamts schon aus den Aufnahmen von 1832 und früheren Jahren mitgetheilt worden); am dürftigsten ergeben sich die statistischen Nachrichten aus *Mozambique* und *Timor*.

Auch in Brasilien sind die Verwaltungsberichte der Minister die Quelle der Statistik; von diesen enthält der Verwaltungsbericht des Ministers des Innern (*Relatorio á Assembléa geral pelo Ministro dos Negozios do Imperio*) statistische Tabellen über den öffentlichen Unterricht aller Grade, Impfungen, gewerbliche Concessionen, Briefpost, Colonisation, Indianeransied-

lung und für Rio Janeiro insbesondere Tabellen der Taufen, Trauungen, Begräbnisse und von gewissen Wohlthätigkeitsanstalten; die Berichte des Finanzministers beziehen sich sowohl auf den Staatshaushalt, als auf die Statistik des auswärtigen Handels und der Schifffahrt. Die Einführung von Civilstandsregistern ist 1851 vorgeschrieben worden; eine Volkszählung hat noch nicht ausgeführt werden können.

XV. Das russische Reich mit Polen und Sinnland.

Im russischen Reiche ist im Jahre 1802 die Sammlung statistischer Nachweisungen von den einzelnen Verwaltungszweigen aller Ministerien vorgeschrieben worden; sie wurden in die Verwaltungsberichte der Minister aufgenommen, von denen schon anfangs einzelne gedruckt erschienen. 1833 wurde angeordnet, daß die Rechenschaftsberichte der Minister im Auszuge publizirt werden sollten, und dies ist durch die offiziellen Journale der verschiedenen Ministerien geschehen. Die Nachrichten über die russische Bevölkerung griechischer Confession macht die Synode bekannt; diese früher sogenannten Tableaux métriques enthalten die Ehen, Taufen und Sterbefälle, bei den letztern wird schon seit dem J. 1798 das Alter der gestorbenen Männer unterschieden; die übrigen Culten ressortiren vom Ministerium der Volksaufklärung. Als Zählungen gelten die sogenannten Revisionen; die erste allgemeine Revision war die fünfte von 1781 *rc.*, dann folgten die von 1794 *rc.*, von 1811 *rc.*, von 1815 (deren Resultate nicht bekannt gemacht worden sind), von 1834 und von 1851. Der erste Rechenschaftsbericht des Ministers des Innern ist im Jahre 1804 erschienen. 1834 wurde im Ministerium des Innern eine statistische Abtheilung gebildet, die in den Jahren 1839 und 1842 zwei Bände Materialien zur Statistik des russischen Reichs herausgegeben hat, in welchen u. A. die Bewegung der Bevölkerung, Getreidehandel, Marktpreise, Seidenfabrikation, ferner die Verweisungen nach Sibirien (in den J. 1823 bis 32) und Statistiken einzelner Gouvernements behandelt sind; außerdem veröffentlichte sie (1842) eine statistische Uebersicht über den Zustand der Städte des russischen Reichs im Jahre 1840; der Director der statistischen Abtheilung, Arsenieff, Verfasser des 1818 erschienenen Entwurfs der Statistik des russischen Reichs, hat im Jahre 1848 statistische Skizzen von Rußland (Statistitscheskije Otscherki Rossii) herausgegeben, in welchen die Verhältnisse der Bodentheilung nach Culturarten, der Bevölkerung, des Viehstandes und der landwirtschaftlichen Gewerbe mit Zahlen für 1846 dargestellt sind. Im Jahre 1852 wurde die statistische Abtheilung aufgehoben und an ihrer Stelle unter dem Voritze des Ministers des Innern eine statistische Commission errichtet. In dem Journal des Ministeriums des Innern finden sich auch die statistischen Berichte über die unter den Collegien der allgemeinen Fürsorge stehenden Wohlthätigkeits- und Strafanstalten. Die statistischen Nachrichten

über die landwirthschaftliche Production (Ausfaat und Ernte) sind von sehr bezweifeltem Werth; landwirthschaftliche Gesellschaften, auch in statistischem Interesse thätig, bestehen in den verschiedensten Theilen des Reichs (selbst in Transkaukasien und in Kamtschatka). Im Jahre 1834 war zugleich mit der Einrichtung der statistischen Ministerial-Abtheilung die Organisation statistischer Gouvernements-Commissionen veranlaßt und diesen der Auftrag erteilt worden, möglichst genaue Beschreibungen über den Stand aller dem Ministerium des Innern untergebenen Verwaltungszweige anzufertigen; für Neurußland und Bessarabien ist 1843 zu Odessa eine statistische Haupt-Commission errichtet worden. Mittheilungen aus der Statistik der einzelnen Gouvernements geben neben dem Journal des Ministeriums des Innern (Jurnal Ministerstwa Wnutrennich Djel) die Gouvernementszeitungen; die sehr vielseitigen Aufnahmen aus der Statistik von Petersburg und Moskau finden sich in den Jahresberichten der dortigen Oberpolizeimeister behandelt. — Im Finanzministerium werden durch das Departement für den auswärtigen Handel schon seit dem Anfange des Jahrhunderts Tabellen über den auswärtigen Handel Rußlands aufgestellt, sie sind in Neboljin's statistischer Uebersicht des auswärtigen Handels Rußlands benutzt und enthalten auch den Handel mit Polen (bis 1850) und Finnland, sowie den Handel von Transkaukasien und von sibirischen Plätzen. Aus den Berichten des Finanzministers ist ferner im offiziellen Journal für Manufacturen und Handel die Statistik der industriellen Production und die des innern Handels (Messen und Binnenschiffahrt) nach den regelmäßigen Aufnahmen mitgetheilt worden; die Statistik der Production der Staats- und Privatbergwerke erscheint seit längerer Zeit im Journal des Bergcorps (Gorny Jurnal). Nachweisungen über die eigentlichen Finanzverhältnisse, die Staatsschuld, Münze, Bank und die Staatscreditinstitute liefern die entsprechenden Rechenschaftsberichte. Die Oberdirection der Wege-Communicationen und öffentlichen Bauten giebt ein eigenes Journal heraus; bei derselben ist 1853 eine besondere statistische Commission errichtet worden. — Die Berichte des Domainenministeriums behandeln die Statistik der Kronländereien (das Areal nach Culturarten, die Production, den Viehstand, die Bevölkerung, auch Refrutirung, Unterricht, Gesundheit und Vermögensverhältnisse derselben), sie werden in dem seit 1843 erschienenen Journal dieses Ministeriums (Jurnal Ministerstwa Gosudarstewennich imuschestwa) abgedruckt, auch hat das ökonomische Departement einen statistisch-agronomischen Atlas der Kronländereien herausgegeben. Als von Enquête-Commissionen dieses Ministeriums ausgeführte Arbeiten sind die Berichte über den Stand der Leinenindustrie (von 1847) und über den Stand der Runkelrübenkultur und die einheimische Zuckerproduction (1851 veröffentlicht) hervorzuheben. — Im Journal des öffentlichen Unterrichts erscheinen die Rechenschaftsberichte des betreffenden Ministeriums (der Volksaufklärung); verschiedene derselben sind auch in deutscher Uebersetzung (jedoch nicht als amtliche Ausgabe) erschienen. —

Die Berichte des Justizministers enthalten die Criminalstatistik nach sehr ausführlichen Tabellenaufnahmen.

Bei der russischen Akademie der Wissenschaften gehört schon seit 1803 die Statistik zu den Gegenständen der Thätigkeit; in den Memoiren der Akademie sind zahlreiche statistische Abhandlungen (von Storch, Herrmann, Köppen u. A.) mitgetheilt; unter Redaction derselben erscheint der Petersburger Kalender und die Petersburger Zeitung, beide mit statistischen Tabellen, besonders die Bevölkerungsverhältnisse betreffend, im neuesten Kalender die Bevölkerung Rußlands nach der Zählung von 1851. Im Jahre 1851 wurde die k. geographische Gesellschaft zu St. Petersburg gegründet und erhielt einen halboffiziellen Charakter; ihre vierte Section bearbeitet die russische Statistik. Die Gesellschaft hat seit 1849 jährlich zwei Bände Memoiren (*Zapiski Russkago geografitscheskago Obschtschestwa*) herausgegeben, in denen auch statistische Aufsätze abgedruckt sind, ferner seit 1848 geographische Nachrichten, an deren Stelle 1852 das Bulletin der Gesellschaft getreten ist; seit 1850 giebt sie ihre Jahresberichte auch in französischer Sprache heraus (*Comptes rendus de la S. G. imp. de la Russie*). Die statistische Section hat in den Jahren 1851 und 53 *Recueils des Renseignements statistiques sur la Russie* (in russischer Sprache) herausgegeben, welche Aufsätze über Areal und Bevölkerungsstand (von Wesselowski), über die Bewegung der Bevölkerung (von Jablotsky), die Lebensdauer, die Katastrirung, die Bergwerkäproduction, die Operationen der Creditinstitute, den Postverkehr, den Handel von Riacha, und verschiedene Artikel über die Statistik einzelner Landestheile (Neu-Rußland, Livland &c.) enthalten; die Herausgabe eines Compendiums der russischen Statistik (*Sbornik Statistitscheskich Svedenii Rossii*) hat dieselbe seit 1852 in Angriff genommen, auch vollständige Aufnahmen über den inneren Handel durch Requisition der Provinzial- und Gemeindebehörden eingeleitet. — Für Transkaukasien ist im Jahre 1850 eine Section der geographischen Gesellschaft zu Tiflis gestiftet worden, unter deren Arbeiten das Memoire über den Handel der transkaukasischen Länder genannt wird. Regelmäßige Mittheilungen aus der Statistik Transkauasiens giebt der kaukasische Kalender (*Kawkasskji Kalendar*), z. B. betreffend Stand und Bewegung der Bevölkerung, Ein- und Ausfuhr, Schulen. Die Bevölkerung von Transkaukasien ist erst in der letzten Revision mitbegriffen worden, die Bewegung der Bevölkerung wird dafselbst nur für die Christen controlirt. — Für Sibirien wurde 1851 in Irkutsk eine Section der geographischen Gesellschaft errichtet, die ein *Recueil des Renseignements statistiques sur la Sibirie orientale* entworfen hat. In Westsibirien stehen die Aufnahmen in den meisten Beziehungen denen des europäischen Rußlands gleich (die Bevölkerungsverhältnisse Sibiriens sind von Köppen in den Memoiren der Akademie behandelt). Statistische Nachrichten über die russischen Besitzungen in Nordamerika enthalten die Jahresberichte der Direction der amerikanischen Compagnie.

Die Organisation der administrativen Statistik im Königreich Polen datirt von 1843, seitdem haben allgemeine statistische Ausnahmen (namentlich die Bevölkerungs- und gewerblichen Verhältnisse umfassend) alle drei Jahre stattgefunden. Die Rechenschaftsberichte über die Verwaltung des Königreichs Polen enthalten statistische Nachrichten über das Land nach Culturorten, die Bevölkerung in ihren verschiedenen Beziehungen, die Ernte, den Viehstand, die landwirthschaftlichen Nebengewerke, die Fabrikation, den Bergbau, den Handel und Verkehr, die Bank, den öffentlichen Unterricht u. s. w.. Auszüge aus denselben werden publicirt. In der letzten Zeit (wohl namentlich seit der Unterordnung der polnischen Regierungsdepartements unter die russischen Ministerien) finden sich in den Quellen der russischen Statistik zugleich Mittheilungen über die Verhältnisse des Königreichs Polen. Ein polnisches Ortschaftsverzeichniß mit Einwohnerzahlen erschien schon 1827 (Tabella miast, wsi, osad Kr. Polsk.); Privatarbeiten sind sowohl für die Statistik des Königreichs (wie Nodcki's *Obraz geogr. statystyczny Król. Polsk.*), als für mehrere einzelne Wojwodschaften erschienen.

Im Großfürstenthum Finnland finden die Ausnahmen über die Bewegung der Bevölkerung und die fünfjährigen Zählungen in derselben Weise, wie früher unter der schwedischen Regierung, statt (die Resultate sind bis einschließlich der Zählung von 1805 in den von der schwedischen Commission herausgegebenen Tabellen mitgetheilt). Neuerdings sind die Einwohner auch nach der Nationalität unterschieden worden; die Zählungsergebnisse von 1850 sind bereits im Allgemeinen veröffentlicht. Für die Hauptquelle der Statistik gelten gegenwärtig die Berichte des General-Gouverneurs für Finnland, aus welchen u. A. die Tabellen der Schifffahrt angeführt werden; Nachrichten über die finnische Industrie hat das russische Journal für Manufacturen u. c. publicirt, außerdem sind Tabellen des Landes nach Culturarten und Schätzungen der Production amtlich aufgestellt worden. (Eine Privatarbeit ist die auch deutsch erschienene *Storfyrestend. Finland Statistik* von Reim, 1842).

XVI. Griechenland und die türkischen Länder.

Im Königreich Griechenland wird der Stand und die Bewegung der Bevölkerung jährlich festgestellt, die Zählungen (z. B. von 1837) beziehen sich auf Civilstand, Ortsangehörigkeit, Beschäftigung, sowie auf Bildung und Unterricht. Spezielle Nachweisungen über die Geburten, Trauungen und Sterbefälle zu Athen werden durch die dortige Zeitung bekannt gemacht. Der Bestand der griechischen Handelsflotte ist für verschiedene Jahre veröffentlicht worden; Tabellen der Einfuhr und Ausfuhr hat das griechische Finanzministerium für die Jahre 1851 bis 53 herausgegeben. Vielleicht sind auch die Finanzvorlagen, die Rechenschaftsberichte der Bank und die stattgefundenen Schätzungen der Production zu den statistischen Documenten zu zählen.

Statistische Tabellen aus den Donaufürstenthümern theilen die Tabellen des englischen Handelsamts mit, namentlich Häuser- und Familienzahl, auch die Geburten, Trauungen und Sterbefälle in den verschiedenen Kirchen betreffend, ferner Handel und Schifffahrt der als Seehäfen geltenden Plätze (Galatz, Ibraila). — Im Fürstenthum Serbien sind die Volkszahlen von 1834, 41, 46 und 50, sowie die Zahl der Häuser, der Ehen, der Steuerpflichtigen, und Betrag der Budgets amtlich zusammengestellt worden. — In der Türkei beschränken sich die über die auswärtige Schifffahrt und die Ein- und Ausfuhr aufgestellten Tabellen auf die einzelnen Seeplätze und Inseln, von denen sie in den betreffenden Consularberichten mitgetheilt werden; für die Häfen des adriatischen Meeres sind diese Nachweisungen in den österreichischen Consularberichten, für die des ägeischen Meeres, Constantinopel, Trebizonde und die syrischen Häfen in den Tabellen des englischen Handelsamts zu finden (ebendasselbst Nachrichten über den Seidenhandel von Brussa); für Candia giebt Bowring Tabellen der Zahl der Rajahs, der Production, der Steuer-tare, des Handels, der Schifffahrt und der Finanzverwaltung; Garnier's Jahrbuch führt die Bevölkerungszahl der europäischen Türkei nach einem angeblichen Censur (d. h. wohl einer Schätzung) von 1844 an; auf die Einwohnerzahl der asiatischen Türkei kann nur aus entfernten Berechnungen geschlossen werden. — Neben den in den Tabellen des englischen Handelsamts abgedruckten Handels- und Schifffahrtstabellen von Alexandria giebt Bowring in seinem Bericht über Egypten verschiedene andere statistische Nachrichten, namentlich Schätzungen der dortigen Production und die inländische Schifffahrt. Auch von Tripolis und Tunis sind Schifffahrtstabellen nach den Mittheilungen der dortigen Consuln in den Tabellen des englischen Handelsamts abgedruckt.

Wie schon die statistischen Nachrichten aus den türkischen Ländern nur aus zweiter Hand entnommen werden können, so ist dies auch mit den übrigen Staaten der Fall, welche außerhalb des europäisch-amerikanischen Staatensystems stehen; in ähnlicher Weise, wie für die Türkei, ließen sich daher die Schifffahrtstabellen und Handelsschätzungen anführen, welche für Marokko die englischen und österreichischen Consularberichte enthalten, die Nachrichten über den Handel persischer Plätze, welche die Tabellen des englischen Handelsamts mittheilen und die auch durch die russischen Documente berührt werden; die Schifffahrts- und Handelstabellen von Haiti, welche früher in den Tabellen des englischen Handelsamts, neuerdings in dem französischen statistischen Jahrbuch abgedruckt worden sind, und die Commissionsberichte, die über Liberia nach Nord-Amerika erstattet wurden. In gleicher Weise blieben die statistischen Nachrichten über die Staaten der alten Cultur Ostasiens zu erwähnen, über China, mit welchem man die Geschichte der Statistik zu beginnen pflegt, und über Japan; Japan, bei welchem sie sich bis jetzt auf die Angaben über den niederländischen Handel

in den obenerwähnten Berichten des niederländischen Colonienministeriums beschränkt haben, China, für welches neben den Tabellen des Seehandels der fünf dem auswärtigen Handel eröffneten Häfen in den Tabellen des englischen Handelsamts und etwa den russischen Tabellen über den Landhandel noch die Tabellen der Bevölkerung, des cultivirten Landes, der Staats- und Provinzialfinanzen zu nennen sind, die M. Martins Bericht über China den dortigen amtlichen Documenten entnommen hat. Vielleicht, daß das Aufhören der Abschließung dieser Staaten die Kenntniß der administrativen Statistik nach dieser Seite hin bereichern wird. Ueberhaupt aber bleibt wohl das Interesse für eine weitere Ausdehnung des räumlichen Gebietes der administrativen Statistik im Hintergrunde, so lange noch in manchen Staaten im Herzen Europa's selbst dieselbe fast unbeachtet dasteht. Der administrativen Statistik, wiewgleich sie im Laufe dieses Jahrhunderts in stets wachsender Progression ihren Wirkungskreis innerlich und äußerlich erweitert hat, jezt schon in den erleuchtetsten Staaten eine überaus reiche Thätigkeit entfaltet und von Jahr zu Jahr in anderen Staaten neue Wurzeln schlägt, bleibt doch ein ungleich größeres Feld noch zu gewinnen übrig, wenn anders sie als eine ächte Regierungskunst erst in den Grenzen der Civilisation ihre Grenzen findet.

Berlin, im Juni 1855.

N. Boeckh.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für allgemeine Erdkunde](#)

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Böckh (Boeckh) R.

Artikel/Article: [Miscellen. Allgemeine Uebersicht der Veröffentlichungen aus der administrativen Statistik der verschiedenen Staaten 58-80](#)